

BAHNHOF OBERRIEDEN SEE

Sanierung Publikumsanlagen

Die F. Preisig AG wurde mit der Ausarbeitung des Bauprojekts, des Plangenehmigungsverfahrens (PGV) und mit der örtlichen Bauleitung beauftragt.

Auslöser Zustand-Verschlechterung der Publikumsanlagen / Verbesserung der Zugänglichkeit zum Zug (P 55) / Umsetzung Facelifting Stationen (RV 05), Verbesserung Kundennutzen / Sicherheit (die Perronanlagen entsprechen nicht dem Behindertengesetz). Der Bahnhof Oberrieden See wird pro Tag von ca. 2'500 Bahnkunden genutzt.

Bauliche Massnahmen Das Gesamtprojekt umfasste die folgenden 3 Teilprojekte:

TP1, Perronerhöhung P 55

- Perronerhöhung auf P 55, Hausperron und Aussenperron (je 320 m) inkl. Ersatz Perronkante mit tief liegender Fundation.
- Niveau-Anpassungen im Bereich der Treppen, Rampen und Zugänge.
- Erneuerung der Kabelanlagen (Elektroinstallationen).
- Ersatz der Perrondachstützen.

TP2, Umsetzung RV 05

- Abbruch WC-Anlage, Garage und Kiosk inkl. Abfangung des best. Perrondachs.
- Neues Kundencenter unter dem Perrondach Seite AG mit Infostelen, Verpflegungs- und Zeitungsautomaten.
- Lichtstele und auf jedem Perron eine Wartehalle.

TP3, Fahrbahntwässerung (vorgezogene Erneuerung)

- Neue Entwässerungsleitungen unter den Perronkanten als Ersatz der bestehenden, defekten Mittelentwässerung.



Auftraggeber Schweizerische Bundesbahnen, SBB AG, I-PM-ZUE-ZA

Tätigkeit der F. Preisig AG Projektierung / PGV / Submission / Bauleitung

Gesamtbausumme CHF 4'300'000.—

Bauzeit Sept. 2006 bis Aug. 2007. Aus bahnbetrieblichen Gründen konnte ein Grossteil der Arbeiten nur nachts ausgeführt werden.